



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseausendung
18.08.2003

Vienna Open LIVE



Seit Samstag läuft im Wiener Rathaus das Vienna Open 2003. Mehr als 400 Teilnehmer spielen im großen Festsaal in drei Gruppen um den Turniersieg. Hauptattraktion ist das Antreten der lebenden Schachlegende Viktor Kortschnoj. Der Mann mit dem großen Kämpferherz war mehrmaliger Vize-Weltmeister und Herausforderer von Anatoli Karpow. Beim Vienna-Open ist der inzwischen 70-jährige als Nummer 1 gesetzt.

Reizvoller Kontrast zum Turnierveteranen ist das Antreten des ukrainischen Wunderkindes Sergey Karjakin. Der 12-jährige ist bereits Großmeister und wird von Insidern als zukünftiger Weltmeister gehandelt. Insgesamt nehmen in Wien 11 Großmeister und 20 Internationale Meister teil. Die ersten 36 Bretter des A-Bewerbs werden **täglich LIVE** im Internet übertragen. Unter der Woche beginnen die Partien um 17.00 Uhr, am kommenden Wochenende bereits um 10.00 Uhr. Den Link zu den Live-Partien gibt es auf www.chess.at.



Viktor Kortschnoj, Schachlegende trifft beim Vienna Open auf Wunderkind Karjakin und Niki Stanec.

Brutus ist bereit für Chess003

Einen überzeugenden Erfolg feiert Brutus, das Computer-Schachprogramm des Österreichers Chrilly Donniger, beim Großmeisterturnier im deutschen Lippstadt. Gegen stärkste Konkurrenz gewinnt die Maschine 7 Partien bei 4 Remisen im Kampf gegen die Menschheit. Das entspricht einer sensationellen Elo-Leistung von 3143. Zum Vergleich: die Nummer 1 der Weltrangliste, Garry Kasparov, hat aktuell 2830 Elo-Punkte.



Sehenswert sind auch die Partien, die Brutus in Lippstadt gelungen sind. Etwa sein Sieg in der ersten Runde gegen Oleg Romanischin. Brutus opfert – wie einst Tal – um dem gegnerischen König ans Leder zu können. Nicht so recht gewusst wie ihr geschah dürfte auch Maja Chiburdanidze haben. Ohne sichtbaren Fehler wird die Ex-Weltmeisterin von Brutus gnadenlos überspielt.

Betreut wurde Brutus in Lippstadt von Co-Autor Alexander Kure. Indessen freut sich Mastermind Chrilly Donninger im Waldviertel über die gelungene Generalprobe für die Schach-Computer-Weltmeisterschaft 2003, die im Rahmen von Chess003, einem Projekt von Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas, vom 22. bis 30. November im Grazer Dom im Berg stattfinden wird. Nach seinem Auftritt in Lippstadt wird Brutus wohl auch in Graz ein erstes Wort im Kampf um den Turniersieg mitreden. Zum Einstimmen gibt es alle Partien von Brutus aus Lippstadt auf www.chess.at zum Nachspielen.

Rangliste: Stand nach der 11. Runde															
Nr. Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	SoBerg
1. Brutus,Computer		**	½	½	½	1	½	1	1	1	1	1	1	25.0	106.00
2. Cyborowski, Lukasz	2550	½	**	½	½	0	½	½	½	1	1	1	1	18.0	81.00
3. Maiwald,Jens-Uwe	2517	½	½	**	½	1	½	½	1	½	½	½	1	17.0	90.00
4. Ruck, Robert	2550	½	½	½	**	½	½	½	1	½	1	½	1	17.0	86.00
5. Smeets, Jan	2477	0	1	0	½	**	½	1	½	½	½	1	1	17.0	74.00
6. Gustafsson,Jan	2570	½	½	½	½	½	**	½	0	1	½	½	1	14.0	77.50
7. Chiburdanidze, Maia	2497	0	½	½	½	0	½	**	½	1	½	0	1	12.0	59.00
8. Jenni,Florian	2508	0	½	0	0	½	1	½	**	½	½	1	0	11.0	55.50
9. Schenk,Andreas	2491	0	0	½	½	½	0	0	½	**	1	½	1	11.0	49.00
10. Wehmeier,Stefan	2350	0	0	½	0	½	½	½	½	0	**	1	½	9.0	46.00
11. Romanishin, Oleg	2561	0	0	½	½	0	½	1	0	½	0	**	½	8.0	44.00
12. Brenke,Andreas,Dr	2404	0	0	0	0	0	0	0	1	0	½	½	**	5.0	19.50

Anm. d. Red.: In Lippstadt gab es für den Sieg 3 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt.

Terminvorschau

- **30.08.-07.09.2003, Karl Wagner Open**
Graz // 9 Runden, 2 Gruppen.

Nähere Infos und Ausschreibungen siehe www.chess.at/styria